

Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Mobilität
FB Strateg. Verkehrsplanung und Mobilität
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 13.07.2023

Protokoll des Fahrradforums vom 25. Mai 2023 (Status: genehmigtes Protokoll)

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Rathaus, BR 31
Teilnehmende: siehe Liste

1. Begrüßung

- Hr. Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden

2. Protokollkontrolle

- Hr. Nath nimmt die Protokollkontrolle des FF vom 30.03.2023 vor
- Punkt 8. und Punkt 9.1. sind offen
- Anmerkung von Herrn Borbe: Aufstellfläche für Fahrradfahrer an der Kreuzung Dierkower Allee / Hinrichsdorfer Str. soll hinsichtlich Vergrößerung geprüft werden; Aussagen der Verwaltung, dass Normen eingehalten werden, sind nicht zufriedenstellend (hierzu liegen abschließende fachl. Positionen sowohl vom Tiefbauamt als auch Amt für Mobilität vor: die Aufstellflächen wurden vergrößert und optimiert, Umsetzung entspricht den Richtlinien, trotzdem soll nochmal eine **gemeins. Vor-Ort-Begehung** erfolgen
- Hr. Wilke: das Protokoll vom 30.03.2023 war nicht rechtzeitig für alle Teilnehmenden einsehbar
- Protokollkontrolle FF 30.03.2023 verschoben auf nächstes FF

3. Genehmigung des Protokolls

- verschoben auf nächstes FF

4. Kurzbericht der Stadtverwaltung

- Hr. Krause und Hr. Nath berichten über aktuelle Neuigkeiten / Planungen (**Präs. in Anlage**)
- Hr. Krause: RVA GVZ Nienhagen, Bahnübergang wird vorauss. erst 2024 umgesetzt
Hr. Flachsmeyer: Führung Radverkehr: Wie erfolgt das sichere Einfädeln in den Straßenverkehr am Bahnübergang? Temporäre Führung des Radverkehrs am Bahnübergang prüfen
Antwort Tiefbauamt: parallel zur Fertigstellung des Geh- und Radweges (GRW - ohne Bahnübergang) bis vorauss. 10/23 verlaufen Abstimmungen zw. der HRO und der Deutschen Bahn zur Erlangung des Eisenbahnkreuzungsrechts zum techn. Umbau des Bahnübergangs. Ziel ist bis Ende I. Quart. 2024 die normgerechte techn. Realisierung des Bahnüberganges und damit durchgängige Befahrbarkeit des GRW. Provisorien für den Bahnübergang wären teuer und könnten die laufenden o.g. Verhandlungen gefährden / verzögern. Absperrung des GRW soll unmittelbar vor BÜ erfolgen

5. Bericht der Polizeiinspektion zur Unfallsituation und -prävention

- Hr. Segebarth stellt Fahrradunfallstatistik 2022 vor (**Präs. in Anlage**)
- Hr. Nath: Prüfung zur kurzfristigen Umgestaltung Ein- und Ausfahrten Stadtautobahn läuft, **Vorstellung nächstes FF**
Anmerkung Polizei: Straßengestaltung, Führung RVA am Knoten, ggf. Gitter oder Sperren
- Hr. Sohn: widerrechtlicher Kfz-Verkehr zwischen Wismarsche Str. – Doberaner Str.
Hr. Dainat: Beschilderung prüfen, da nicht deutlich, **Amt für Mobilität und Tiefbauamt:** hierzu fand eine Vorortbegehung unter Beteiligung des OBR KTV am 3.7.23 statt, es wird eine bessere Markierung / Beschilderung angestrebt, Vorstellung auf FF am 31.8., Umsetzung möglichst zeitnah
- Hr. Steffenhagen übernimmt von Frau Witza die Teilnahme der Polizei am FF

6. Standard zur Querung Radhaupttroute & Gehweg

- Hr. Nath stellt vor (**Präs. in Anlage**)

- Hr. Flachsmeyer: Diskussion Dierkower Damm /Warnowquartier?
Hr. Loba: Tiefbaument prüft und hat Planungshoheit, Beteiligung Amt für Mobilität bei Ämterrunde am Ende von Planungsphasen

7. Ergebnisse ADFC_Fahrradklimatest 2022

- Hr. Dainat stellt die Ergebnisse des ADFC Klimatests 2022 vor (**Präs. in Anlage**)
- Hr. Nath: Amt für Mobilität teilt diesbezügliche Auffassung des ADFC
- Hr. Flachsmeyer: nur 467 Teilnehmende in Rostock?
Hr. Dainat: unterdurchschnittlich, wegen geringen medialen Interesses
Fr. Decker: zukünftig besser bewerben
- Fr. Decker: offene Einbahnstraßen funktionieren oft nur bedingt wegen parkenden Kfz (z.B. Friedrichstr., Stampfmüllerstr.)
Hr. Dainat: Bürgerschaft war bei Sanierung Friedrichstr für 2. Parkstreifen
- Fr. Arndt-Forster: reine Fahrradachse in KTV geplant?
Hr. Nath: verweist auf vorh. Rahmenplan KTV und auszuarbeitendes Verkehrskonzept KTV
Hr. Loba: Geld für Überplanung Doberaner Str. bereits im Haushalt eingestellt

8. Antrag 2023 / AN / 4327 Ausweisung von Umleitungen für Fahrradwege bei Bauarbeiten

- Hr. Nath stellt den Sachverhalt vor (**Präs in Anlage**)
- Hr. Zander: Regelwerke zur Aufstellung von VZ und Aufbringung von Markierungen werden nicht eingehalten
Hr. Nath: zukünftig Einbindung Fastlane

9. Bürgeranregungen

- Hr. Hinz: Wie ist der Arbeitsstand bei der Fahrradquerung Riekdahler Weg/Rövershäger Chaussee?
Hr. Nath: Aufgrund des voraussichtlich notwendigen grundhaften Ausbaus der Rövershäger Chaussee wird eine kurzfristige Umsetzung der Querungsstelle nicht erfolgen. Im Zuge der Sanierung wird diese jedoch berücksichtigt
- Hr. Hinz: Wie ist der Arbeitsstand Fahrrad-Brückenneubau über die Warnow?
Hr. Loba: - Haushaltsmittel für Vermessungsarbeiten eingeplant, 2023
- S4 führt Gespräche mit StALUM
- Hr. Hinz: Wie ist der Arbeitsstand Norderweiterung Mühlendamm?
Hr. Loba: - temporärer Lückenschluss, Vorplanung läuft, Ausführung nicht vor 2025
- Hr. Hinz: B-Plan Alte Molkerei Nordteil: Warum ist der Fahrradweg entlang der Neubrandenburger Straße nur 3 Meter? Der B-Plan wurde im OBR Brinckmannsdorf neulich vorgestellt.
Hr. Loba: viele Zwänge vorhanden (Trafohaus, Ausgleichsflächen, B Plan...)
- Hr. Dainat: Fotos, wurden bereits im letzten FF besprochen
- Hr. Borbe: weiterhin parkende Kfz auf Radweg vor Netto Grubenstraße
- Hr. Borbe: fehlende Aufstellfläche für Radfahrende am Knotenpunkt Holzhalbinsel; wie ist der Stand zum Ankauf der Flächen
Hr. Loba: derzeit keine Aktivitäten, da keine Kapazitäten
- Hr. Lindner: Beschilderung durchgängiger Sackgassen oft nicht den Tatsachen entsprechend
konkrete Hinweise durch Hr. Lindner bitte an mobiltaet@rostock.de , dann Prüfung durch Amt für Mobilität
- Hr. Lindner: Führung des Radverkehrs in Kreisverkehren Lütten-Klein
- **Der Hinweis wurde im FF am 13.7. nochmal erörtert: Hr. Gildhorn erläuterte die Situation am Kreisel, es besteht für den Radweg eine Benutzungspflicht, Hr. Lindner fühlt sich dabei aber unsicher und möchte als Radfahrer die Kfz-Fahrbahn nutzen und bittet darum die Benutzungspflicht aufzuheben, Hr. Loba räumt ein, dass Kreisel mit Mischverkehr objektiv eine sichere Verkehrsführung darstellen, Vorschlag soll nochmal erörtert werden, Verantw.: Amt für Mobilität**
- Hr. Sohn: Piktogramm am Schröderplatz ist ausgeblenden; • **Prüfung durch Tiefbauamt, T. 31.8.**

Prot.: gez. Ralf Gildhorn/Steffen Nozon

bestätigt: gez. Uwe Flachsmeyer
Vorsitzender

ANLAGEN: Teilnehmendenliste, Präsentationen

Themenvorschläge für die nächsten FF im Jahr 2023:

- Radwege Kesselborn -> **13.07.**
- Planansätze für die Haushaltsjahre 2024/25
- Bettelampeln
- Vorstellung der Fahrradsachverständigen Kfz-Natzius
- Kreisverkehre
- „Blick über den Tellerrand“ – Wie sind die Erfahrungen in anderen deutschen Städten mit entsprechenden Fahrradforen, - räten, - bündnissen etc.?

offene Protokollpunkte

FF vom	Offene Protokollpunkte/Prüfaufträge	Sachstand
11.12.19	<u>Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg / Am Strande (Holzhalbinsel)</u> - Herr Zander und Herr Sójka (siehe Abb. unten) schlagen eine verbesserte Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg (Ausfahrt von der Holzhalbinsel) vor - es fehlt eine Radführung von der Holzhalbinsel in Ri. Süden, auch die Aufstellfläche an der Ampelanlage der L 22 ist zu eng - es müssen Grundstücke erworben werden (die PGR ist nicht Flächeneigentümer / nur Betreiber des Parkhauses)	Amt für Mobilität nicht kurzfristig umsetzbar, Planung für Hochwasserschutz (StALUM) läuft an, RSW ist zu berücksichtigen, gesamte Kreuzung ist Unfallhäufungsstelle, Grundstückserwerb wäre erforderlich
25.11.20	<u>Radwege entlang der Stadtautobahn und der B103 in Ri. Sievershagen</u> - Herr Axmann und Herr Ehlers erachten eine weiße Markierung für dringend erforderlich; Antwort Amt für Mobilität, FB Verkehrsbehörde (26.1.2020): Eine Markierung (VZ 295 – Fahrstreifenbegrenzung, Begrenzung von Fahrbahnen und Sonderwegen) in Nebenanlagen ist nicht möglich, sondern nur auf Fahrbahnen bezogen (Abstimmung mit Tiefbauamt ist erfolgt) - Herr Flachsmeyer: Antwort nicht zufrieden stellend - vorrangig Lichtenhagen-Warnemünde	Amt für Mobilität Zuarbeit des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V mit Datum vom 18.3.22 liegt vor – das LS hält die Randmarkierung für anordnungsfähig, die Fachabteilungen der HRO und des SBA wurden in Kenntnis gesetzt und um Umsetzung gebeten; Bei Neubauten oder Deckensanierungen wird die Markierung angestrebt. Neubau RSW Warnemünde-Lichtenhagen wird beleuchtet. RSW werden mit Randmarkierung ausgeführt. Da die genannten Abschnitte in Baulast des SBA Stralsund liegen, wird das SBA nochmal informiert
3.3.22	Hinweis Bürger: Radverbindung aus Rostock zum Gewerbepark Bentwisch parallel zur L 22: auf dem Gebiet der Gemeinde Bentwisch ist die Qualität des Radweges zunehmend schlecht;	Hinweis wurde vom GF per 17.3. an das SBA Stralsund weiter geleitet – Antwort steht aus
16.6.22	Hr. Hintz: Warum kein rotes Pflaster für Radwege in HRO? In fast allen Städten ist es anders. Wäre das nicht ein Thema für neue Planungs-Richtlinien?	Amt für Mobilität: Wird im Zusammenhang mit neuen Planungs-Richtlinien geprüft
27.10.22	Hr. Fabian XX? fragt nach, ob die Polizei in den Straßen in denen kürzlich Tempo-30 wegen fehlender Radverkehrsanlagen angeordnet wurde, die Einhaltung der zul. Höchstgeschwindigkeit kontrolliert	Die Polizeiinspektion wird um entsprechende Informationen gebeten
27.10.22	Hr. Zander u.a. Teilnehmer kritisieren, dass bei Polizeikontrollen z.B. in der Langen Straße vorwiegend Radfahrende kontrolliert werden und zu wenig z.B.	Die Polizeiinspektion wird um entsprechende Informationen gebeten

	hinsichtlich der notwendigen Mindestabstände und Drängeln von PKW-Fahrern kontrolliert wird;	
27.10.22	Hr. Borbe fragt an, ob an der Kreuzung Dierkower Allee – Hinrichsd. Straße die Aufstellbereiche für Radfahrende/zu Fußgehende vergrößert (an der neuen Feuerwache und gegenüber) und die LSA-Maste besser positioniert werden (war bereits im FF in 2021 angeregt worden)	<u>Prüfung durch Tiefbauamt und Amt für Mobilität</u>
27.10.22	Hr. Kaufeldt und Hr. Roth kritisieren die Radverkehrsführung vom Doberaner Platz in die Friedrichstraße, die Radspur führt auf (illegal) parkende PKW	<u>Prüfung durch Tiefbauamt und Amt für Mobilität:</u> Markierungslösung soll noch mal nachgebessert werden,
30.03.23	Hr. Kaufeldt: Hinrichsd. Straße / Möricke Weg: Radfahrende werden oft von Rechtsabbiegern übersehen / kann in der Kurve eine Markierung erfolgen? siehe 2 pdf in Anlage	<u>Prüfung durch Amt für Mobilität/Verkehrsbehörde</u>
25.05.23	Hr. Sohn: Überholvorgänge Hundertmännerstraße Hr. Flachsmeyer: VZ „1,5 m Überholabstand irritiert Herr Segebarth (Polizei Rostock) empfiehlt das Aufstellen des Verkehrszeichens 276 (Überholverbot) in der Hundertmännerstraße	<u>Prüfung durch Amt für Mobilität/Verkehrsbehörde</u>
25.05.23	Hr. Köhn: Krummendorfer Weg nach Sanierung von Kfz genutzt	<u>Prüfung durch Tiefbauamt</u>
30.3.23	Hr. Flachsmeyer fragt, inwieweit die Hinweise aus dem FF in den Planungen zum Radschnellweg Dierkower Damm	<u>Prüfung durch Tiefbauamt</u> <u>Vorstellung der Entwurfsplanung im FF 16.11.23</u>
30.3.23	Hr. Kaufeldt: Hinrichsd. Straße / Möricke Weg: Radfahrende werden oft von Rechtsabbiegern übersehen Vor-Ort-Termin ist erfolgt, bauliche Lösung wäre erforderlich, wegweisende Führung für RF ist umzusetzen	<u>Aufnahme unter offene Prot.punkte,</u> <u>Vor-Ort- Termin FF</u>
30.3.23	Hr. Sohn: bittet um Aufstellung des Zei 277.1 Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen an der Hundertmännerstraße und verweist auf die konkrete Situation einer „Eng- und Gefahrenstelle“	<u>Prüfung und Beantwortung durch Amt für Mobilität, FB Verkehrsbeh. Aufgaben, neu T. 31.8.</u>